# Datenstrukturen und effiziente Algorithmen Blatt 4

Markus Vieth, David Klopp, Christian Stricker 17. November 2015

### Nr.1

#### Psoidocode:

Eingabe: Integer k für Anzahl an Farben, Integer l für Anzahl an Muster. Ein 2x2n Array. In der ersten Zeile stehen die Farben in Integer codiert, in der zweiten Zeile analog für die Muster(bei 5 verschiedenen Muster/Farben gibt es die Integer 0-4).

Man iterriert über das Eingabearray und speichert die Anzahl der jeweiligen Farben in ein Array. Dann wird nochmal über das Array iterriert, wenn an der i-ten Stelle, die Socke mit falsche Farbe n steht, wird diese mit einer anderen Socke im n Bereich vertauscht.

Danach wird für jeden Farbbereich analog zum Farbensortieren nach Muster sortiert (Anzahl der Muster bestimmen, an die richtige Stelle tauschen).

Damit kommt eine Laufzeit von O(n+l+k)= O(n) zustande.

O(4\*n), da man 2 mal über das ganze Array iteririert, um die Anzahl (an Farben/Muster) zu bestimmen

O(8\*n), da höchstens n-mal vertauscht wird, 2n Zugriffe zum Zwischenspeichern, 4n Zugriffe zum Überschreiben und 2n Zugriffe für die Zwischenspeicherungen wieder zu speichern. Analog beim Mustertauschen.

## Nr.2

**a**)

Überlegung analog zur Vorlesung:

m=3 
$$\exists \frac{2n}{6} \text{ Elemente } \leq p \Rightarrow \text{Es existieren maximal } \frac{4n}{6} \text{ Elemente } \geq p$$
 
$$\exists \frac{2n}{6} \text{ Elemente } \geq p \Rightarrow \text{Es existieren maximal } \frac{4n}{6} \text{ Elemente } \leq p$$
 
$$\mathbf{m} = \mathbf{7}$$
 
$$\exists \frac{4n}{14} \text{ Elemente } \leq p \Rightarrow \text{Es existieren maximal } \frac{10n}{14} \text{ Elemente } \geq p$$
 
$$\exists \frac{4n}{14} \text{ Elemente } \geq p \Rightarrow \text{Es existieren maximal } \frac{10n}{14} \text{ Elemente } \leq p$$

b)

Überlegung analog zur Vorlesung:

m=3 
$$T(n)=T\left(\frac{n}{3}\right)+n+T\left(\frac{2n}{3}\right)$$
 Akra-Bazzi: 
$$g(n)=n,\ a_1=a_2=1,\ b_1=3\ b_2=\frac{3}{2}$$

$$1 = \left(\frac{1}{3}\right)^{\alpha} + \left(\frac{2}{3}\right)^{\alpha}$$

$$\Leftrightarrow \alpha = 1$$

$$T(n) = n\left(1 + \int_{1}^{n} \frac{x}{x^{2}} dx\right) = n\left(1 + \int_{1}^{n} \frac{1}{x} dx\right) = n\left(1 + [\ln(x)]_{1}^{n}\right) = n + n\ln(n) \in O(n\log(n)) \neq O(n)$$

Somit ist die Laufzeit für m=3 nicht linear.

m=7

$$T(n) = T\left(\frac{n}{7}\right) + n + T\left(\frac{5n}{7}\right)$$

Zu zeigen:

$$\exists \ c > 0 : T(n) < c \cdot n$$

**Beweis:** 

$$T(n) \le c \cdot \frac{n}{7} + n + c \cdot \frac{5n}{7} \le c \cdot n$$

$$c = 7 \Leftrightarrow n + n + 5n \le 7n \Rightarrow \exists c > 0 : T(n) \le c \cdot n \Rightarrow T(n) \in O(n)$$

Somit ist die Laufzeit für m=7 linear.

## Nr.3

**a**)

x	Ergebnisse:
0	18
1	15
2	14
3	13
4	14
5	15
6	16
7	17
8	18
9	19
10	20
11	21
12	22
13	23

Für  $x=x_2=3$ , also dem Median der Menge  $\{x_1,x_2,x_3\}$ , wird die Summe minimal.

**b**)

Beh:

 $\sum_{i=1}^n |x_i-x|$  wird minimal für  $x=x_{k+1},$ d. <br/>h $\mathbf{x}:=$  Median  $\{x_1,...,x_n\}$ 

Bew

Sei die Menge aller  $x_i$  sortiert. Teile die Summe in zwei gleich große Teilsummen, wobei Summe 1 kleiner als  $x_{k+1}$  und Summe 2 größer als  $x_{k+1}$  ist:

$$\sum_{i=1}^{2k+1} |x_i - x|$$

$$= \sum_{i=1}^k |x_i - x| + \sum_{i=k+2}^{2k+1} |x_i - x| + |x_{k+1} - x|$$

$$= kx - \sum_{i=1}^k x_i - kx + \sum_{i=k+2}^{2k+1} x_i + |x_{k+1} - x|$$

$$= \sum_{i=k+2}^{2k+1} x_i - \sum_{i=1}^k x_i + |x_{k+1} - x|$$

Für  $x = x_{k+1}$ :

$$= \sum_{i=k+2}^{2k+1} x_i - \sum_{i=1}^k x_i$$

Für  $x \neq x_{k+1}$ :

Der Term  $|x_{k+1} - x|$  wird immer > 0 und somit größer als der Fall  $x = x_k$ , d.h  $\sum_{i=1}^n |x_i - x|$  ist genau dann minimal, wenn  $x = x_{k+1}$  ist.

 $\mathbf{c})$ 

Beh:

 $\sum_{i=1}^{n} (x_i - x)^2$  wird minimal für  $x = x_{k+1}$ , d.h x := Median  $\{x_1, ..., x_n\}$ 

Bew:

$$f(x) = \sum_{i=1}^{n} (x_i - x)^2$$
$$f'(x) = -\sum_{i=1}^{n} 2(x_i - x)$$
$$f''(x) = \sum_{i=1}^{n} 2$$

 $\underline{f'(x) = 0:}$ 

$$-\sum_{i=1}^{n} 2(x_i - x) = 0$$

$$\Leftrightarrow -2nx + \sum_{i=1}^{n} 2x_i = 0$$

$$\Leftrightarrow 2\sum_{i=1}^{n} x_i = 2nx$$

$$\Leftrightarrow \frac{1}{n} \cdot \sum_{i=1}^{n} x_i = x$$

x ist offensichtlich der Median. Da f''(x) immer größer als Null ist, handelt es sich bei  $x=x_{k+1}$  um ein Minimum. q.e.d